



02/19

Vereinsnachrichten

Für Mitglieder, Freunde und Gönner

www.kvbruchkatze.de

Karnevalverein "Bruchkatze" e. V. Ramstein



Termine zum Vormerken

Zimt- und Waffelmarkt

06.12. - 08.12.2019

mit den Hofkatern zur Eröffnung



Altkleidersammlung

Samstag, 14.12.2019

ab 09.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Sonntag, 15.12.2019

14.00 Uhr, Narrenstube

1. Prunksitzung

Samstag, 25.01.2020, 19.31 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

2. Prunksitzung

Samstag, 15.02.2020, 19.31 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

Kreisseniorensitzung

Sonntag, 16.02.2020, 14.11 Uhr,
Congress Center Ramstein (HdB)

Kartenvorverkauf für die:

1. Prunksitzung am 19.01.2020, 11-12 Uhr
2. Prunksitzung am 09.02.2020, 11-12 Uhr
in der Narrenstube!

Wenn Ihr Informationen, Neuigkeiten
und die Vereinsnachrichten künftig per
Email erhalten wollt, schickt Eure
Emailadresse an:
info@bruchkatze.de

Liebe Bruchkatzen, liebe Freunde,

nach einer langen Sommerpause, die uns allen sicher gutgetan hat,
ist es nun wieder an der Zeit sich mit den närrischen Themen zu
beschäftigen.

Doch für viele Aktive währte die Sommerpause gar nicht allzu lange,
denn Garden und viele andere Gruppen wie Männerballett, Hofkater
oder Holzlandsänger trainieren und proben schon seit Wochen, um in
der fünften Jahreszeit dem Publikum das närrische Brauchtum näher
zu bringen.

Umso mehr macht es mich nachdenklich, wenn ich in die Zukunft
schaue und feststellen muss, dass immer weniger Menschen bereit
sind, sich in Vereinen zu engagieren. Doch kann ich berichten, dass
nach dem Ausscheiden hoch geschätzter Mitglieder aus unserer
Vorstandschafft, sich neue Nachfolger bereit erklärt haben in unserem
Gremium mithelfen zu wollen. Diesen Bruchkatzen wünsche ich für
die kommende Kampagne gutes Gelingen und dass sie nie den Spaß
an unserem Brauchtum Karneval verlieren.

Freuen würde mich auch, wenn alle, die mit Herzblut für den Karneval
in unserem schönen Land tätig sind und uns mit tollen Tänzen und
Reden unterhalten, mit viel Anerkennung und Applaus gewürdigt
werden würden.

Denn wie es so schön heißt „Applaus ist des Künstlers größter Lohn!“

Ich hoffe nun wir sehen uns bald auf unseren Prunksitzungen oder
am großen Westrichen Fastnachtumzug am Fastnachtdienstag, wenn
Sie mit Freunden einen schönen Abend oder Tag genießen.

Allen Aktiven und natürlich unserem Prinzenpaar Markus I und
Nadine II, wünsche ich persönlich eine schöne, erfolgreiche und von
vielen fastnachtlichen Höhenpunkten gespickte Kampagne.
Möge der Narrengott Jokus uns den Bruchkatzen immer zur Seite
stehen.

In diesem Sinne verbleibe ich und grüße alle mit einem dreifachen
Ralau,

Ihr

Erik Martin, 1. Vorsitzender

Die Vereinsnachrichten können
auch unter der Webseite
www.kvbruchkatze.de als pdf-
Datei und in Farbe eingesehen
werden! Besuchen Sie
uns außerdem auf
Facebook



Saison 2019/2020

Eröffnung

Bereits am 09.11., 19.11 Uhr starteten die Bruchkatzen in neue Kampagne 2019/2020. Angeführt von der noch amtierenden Prinzessin Denise I. zogen Garden, Tanzmariechen und Elferräte unter Klängen des Narrhallamarsches in die Narrenstube ein. Präsident Jürgen Lesmeister begrüßte mit donnernden Ralaurufen die Narrenschar - unter ihnen Prinzessin Stefanie I. vom CUV Landstuhl und Michelle I. vom CV Pirmasens mit ihren Gefolgen.



Sodann war auch schon die Zeit für Denise gekommen um die Zeichen der Macht, Schönheit und Würde für ihre bis dahin noch unbekannte Nachfolgerin wieder zurückzugeben. Lesmeister dankte der sichtlich gerührten Prinzessin nochmals für ihre Regentschaft und schwärmte von ihrer steten guten Laune und ihrem strahlendem Lächeln. Auch Denise bedankte sich unter großem Applaus für ihre wunderbare Kampagne. Im Anschluss an die Entthronisierung nahmen alle anwesenden Ex-Tollitäten Denise in ihren Kreis auf und überreichten ihr die grün-weiße Schärpe, die sie nun immer zu allen Veranstaltungen der Bruchkatzen tragen kann.

Und dann standen sie wieder vor der Frage... Präsident Lesmeister und sein Vizepräsident Andreas Franz. Was tun ohne Prinzessin? Kommt die neue Repräsentantin erst am 16.11, da dies ja eigentlich der offizielle Termin der Kampagneneröffnung gewesen wäre? So hat sich Andreas Franz kurzerhand die letztjährige Orakelkugel des Hofnarren ausgeliehen, um entsprechende Antworten auf ungelöste Fragen zu erhalten. Nachdem Lesmeister das Orakel angerufen hatte, meldete sich dieses zu Wort und teilte mit, dass die neue Prinzessin eine Dame sein sollte, die sich schon lange auskennt wie z. B. „Angela“. Schnell wurde aber geklärt, dass die Orakelstimme unsere Kanzlerin meinte und nicht wie eine gleichnamige Tänzerin der Senatsgarde. Weiterhin meinte das Orakel, dass die neue Repräsentantin doch aus dem Verein der Bruchkatzen kommen und schon lange im Moorbachtal weilen sollte. Schließlich fragte das Orakel wie sich denn Lesmeister seine neue Tollität vorstellen würde. Natürlich solle sie hübsch, freundlich und trinkfest sein. Sie solle tanzen und lachen können, Manieren und v.m. haben. Das Orakel zeigte sich überrascht, dass sich niemand mit diesen Eigenschaften im Verein findet und verspricht Lesmeister und Franz behilflich zu sein. Am besten sollten sich grüne Jackenträger zum Empfang einer neuen Tollität auf Knien zum Spalier stellen. Schnell hatten sich Elferräte und Damen der Senatsgarde in grünen Jacken gefunden, die sich abwechselnd hinknieten. Dann dunkelte man noch den Saal ab, aber nichts geschah. Als jedoch plötzlich das Licht wieder anging, stand eine Person aufrecht im Spalier! Elferrat Markus Kuproth! Das Orakel hatte einen Prinzen entsendet! Mit viel Beifall wurde er von den anwesenden Narren begrüßt. Zu den Klängen des Fastnachtssklassikers „Ein schmucker Prinz“ begab sich Kuproth anschließend in den Raum und sprach verschiedene Damen an. Schließlich gab er gegenüber Präsident Lesmeister zu, dass ihm doch eine Prinzessin an seiner Seite fehlen würde. Aus den anwesenden Damen, die noch keine Prinzessinnen waren, wurden auf Wunsch des Prinzen diejenigen aussortiert, die unter 30 und über 50 Jahre alt sind. Als schließlich nur noch wenige Damen zur Auswahl standen, äußerte auch Lesmeister in seinem 25. Jahr als Präsident einen Wunsch. Die letzten zwei Jahre war es für ihn sehr angenehm die Prinzessinnen in Ramstein an ihren Wohnorten abzuholen. Um es noch einfacher für sich zu haben, wünschte er sich in Anspielung auf sein eigenes Wohnviertel „eine Tollität von der Hääd (Heide)“. Kaum ausgesprochen, trat sie hervor, die neue Tollität der Ramsteiner Bruchkatzen! Nadine Schaan, langjährige Tänzerin und Trainerin der Bruchkatzen. Unter großem Beifall der Ramsteiner Narren regiert nach 11 Jahren mit Markus und Nadine wieder ein Prinzenpaar in Ramstein. Nachdem die beiden standesgemäß gekleidet aus der Hand ihrer Vorgängerin mit den Insignien ausgestattet waren, verlasen sie ihre närrische Proklamation. Für musikalische Stimmung zwischendurch sorgten Alexander Messemer und Christoph Smith sowie die Hofkater mit einem Auszug ihres Programmes. Im Laufe des Abends überreichten Markus und Nadine an zahlreiche anwesenden Aktiven den Jahresorden, so dass gegen 23.30 Uhr der offizielle Teil beendet war und die Bar eröffnet und Prinzessin Nadine II. in ihren Geburtstag mit ihrem Gefolge hinein feiern konnte.



Wir stellen vor Prinz Markus I...

... Mathematicus der Schwarzen Katz, Herrscher im Dschungel des World Wide Web und auserkoren zur nährischen Hoheit in der Ramschder Fastnachtszeit

Der 43jährige Realschullehrer aus Ramstein, heißt mit bürgerlichem Namen Markus Kuproth und ist erst vor wenigen Jahren zu den Bruchkatzen gestoßen. Dort wurde er gleich herzlich aufgenommen und hat viele neue Freunde gewonnen. Nachdem er Mitglied im Männerballett und Elferrat geworden ist, schaffte er es durch sein Engagement auch in die Vorstandschaft, wo er die Homepage betreut, für den Datenschutz zuständig ist und den Zimt- und Waffelmarkt mit organisiert. Weiterhin wurde er kürzlich zum zweiten Vorsitzenden der Baden-Pfalz Jugend in der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine gewählt. Fastnacht bedeutet sehr viel für Markus. Bereits als Kind hat er immer der Fastnachtszeit entgegengefeibert, sich unterschiedlich verkleidet und den großen Westrichen Fastnachtsumzug bestaunt. Seit er bei den Bruchkatzen ist, ist ihm der Erhalt dieses Brauchtums besonders wichtig. Neben seinen Aktivitäten im Verein hat er jedes Jahr die Tollitäten zu ihren Auftritten begleitet und so ist in ihm auch der Wunsch gereift, die Bruchkatzen als Prinz zu repräsentieren. Mit Prinzessin Nadine an seiner Seite freut er sich viele Auftritte wahrzunehmen und viele neue Menschen kennen zu lernen. Auch die kleineren Veranstaltungen neben den großen Prunksitzungen liegen ihm am Herzen wie z. B. der Besuch der Kindergärten oder der Auftritt im Edeka-Markt und insbesondere der Besuch von Ramsteinern Bürgern, die sich über die tollen Tage im Landstuhler Krankenhaus befinden. Markus fühlt sich im Kreise seiner Familie und Freunden am wohlsten. Er wandert gern, chillt auch mal, liebt ein gutes Frühstück oder begibt sich bei Sonnenschein ins Schwimmbad, wenn es seine Zeit zulässt.



Foto: Schenkel

Prinzessin Nadine II...

...von der Hääd zur Bruchkatzentollität! Tanzende Trainerin mit Herzlichkeit und liebebrizende Regentin in der Ramschder Narrenzeit

Im Gegensatz zum Prinzen ist Nadine Schaan bereits schon rund 25 Jahre bei den Bruchkatzen aktiv. Sie hat als Tänzerin bei den Grün-Weißen-Funken begonnen, tanzt seit Jahren in der Senatsgarde, hat die Jugend- und Juniorengarde trainiert und betreut, unterstützt die Jugendbeauftragte und ist derzeit die Trainerin der beiden Tanzmariechen. Hobbys der 39jährigen Ramsteinerin sind natürlich das Tanzen und auch Fußball, was wohl auch dem Hobby ihrer beiden 12 und 8jährigen Söhne geschuldet ist. Wie für viele ihre Vorgängerinnen war es auch für sie ein lang gehegter Wunsch die Bruchkatzen als Prinzessin repräsentieren zu dürfen, jedoch waren es persönliche Gründe, die es der alleinerziehenden Mutter leider nicht früher möglich machten. Umso mehr freut sie sich nun auf die kommende Zeit mit tollen Auftritten wie z. B. den Ball der Prinzessinnen, die Ramsteiner Prunksitzungen oder auch die Fernsehsitzung in Frankenthal. Die stets gut gelaunte Bürokauffrau feiert gerne, mag es mit ihren Mittänzerinnen der Senatsgarde etwas zu unternehmen, ist glücklich wenn sie Zeit mit ihrer Familie und Freunden verbringen kann und schätzt dabei die Ehrlichkeit, die ihr entgegengebracht wird. Für die Zukunft wünscht sich Nadine natürlich Gesundheit für ihre Familie und noch einige Länder bereisen zu können.

Die Bruchkatzen wünschen dem Prinzenpaar eine unvergessliche Kampagne!

Jahresorden 2019/2020

Bereits für die abgelaufene Saison war angedacht worden, den Umzug wieder auf einem Orden zum Mittelpunkt zu machen. Von Schriftführerin Jessica Gross stammte die Idee "Bei der Bruchkatz steh'n die Massen am Fastnachtsdienstag auf den Gassen". In Kleinstarbeit hat Herr Linker von der Fa. Rodalbär die Details herausgearbeitet, insbesondere Bürgermeister Ralf Hechler - in einer seiner letztjährigen Verkleidungen als Putzfrau mit großer Sonnenbrille - in einer seiner letztjährigen Verkleidungen als Putzfrau mit großer Sonnenbrille - auf der Treppe des Heimatmuseums und die Verbindung zu den US-Amerikanern.



Rückblick

Jahreshauptversammlung

In der harmonisch verlaufenden und gut besuchten Versammlung am 30.06. blickten der erste Vorsitzende Erik Martin und Präsident Jürgen Lesmeister auf eine lange Kampagne zurück. Dabei dankten sie allen, die zum Gelingen dieser besonderen Saison beigetragen haben.

Neben Aufzählung verschiedener stattgefundener Veranstaltungen und Events sowie Ehrungen erwähnte Martin nochmals die erschwerten Bedingungen bei der Vorbereitung zum Westrichen Fastnachtsumzug und letztendlich die schwere Entscheidung den Umzug aufgrund des Wetters eine Stunde zu verlegen bzw. zu verkürzen. Ein Dank geht hierbei an die Verwaltung, die diese Planungen und Entscheidungen mitgetragen und den Verein bestmöglichst unterstützt hat. Präsident Lesmeister hob in seinem Bericht nochmals die gute Zusammenarbeit mit dem CCR sowie der Stadt und natürlich die eigenen Veranstaltungen sowie die Kreissenioresitzung als Zugpferd hervor. Die zahlreichen eigenen Aktiven hatten wieder erstklassige Beiträge einstudiert, mit welchen eine mehrstündige Prunksitzung gestaltet werden kann. Zu honorieren sind insbesondere die Auftritte des Hofnarren Andreas Franz, der mittlerweile über 20 Jahre in der Bütt brilliert und seit Jahren in der Fernsehsitzung der badisch-pfälzischen Karnevalvereine in Frankenthal auftritt.

Den Tätigkeitsberichten schloss sich der Kassenbericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer an. Nach Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt und brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Erik Martin, 2. Vorsitzende + Pressewart: Heike Rudolphi, 1. Schatzmeister: Tanja Martin, 2. Schatzmeister: Walter Eicher, Schriftführerin: Jessica Gross, Präsident: Jürgen Lesmeister, Vizepräsident: Andreas Franz, Jugendbeauftragte: Silke Kappler. Neben Senatspräsident Johannes Kneip der Kraft seines Amtes zur Vorstandschaft gehört, wurden als Ausschussmitglieder Volker Lang, Patrick Faff, Markus Kuproth, Jasmin Theobald, Sara Lill, Fredy Schuh, Reiner Scherer sowie Volker Feil gewählt, die die Bereiche Westricher Fastnachtsumzug, Wirtschaftsbetrieb, Mitgliederverwaltung, Altkleidersammlung, Belange um die Narrhalla übernehmen. Dawina Holzhauser und Peter Schneller übernehmen das Amt der Kassenprüfer.



v. l. n. r: Walter Eicher, Volker Feil, Johannes Kneip, Patrick Faff, Andreas Franz, Markus Kuproth, Volker Lang, Erik Martin, Jürgen Lesmeister, Tanja Martin, Sara Lill, Reiner Scherer, Silke Kappler, Heike Rudolphi. Es fehlt: Jessica Gross, Fredy Schuh, Jasmin Theobald.

Sportliche Bruchkatzen

Mit starker Besetzung konnte die tanzende Jugend wieder bei der Bezirksjugendolympiade im Juni in Rammelsbach punkten!.



Mit 2 Jugend und 2 Juniorenmannschaften traten ca. 20 Ramsteiner Kinder zu den Spielen an.

Die Mädchen zeigten Teamgeist und bewiesen ihr Können u. a. in den klassischen Disziplinen wie Sackhüpfen und Staffellauf. Beim Becher- und Säckchenwerfen war Treffsicherheit und bei der „Blinden Kuh“ und Schraubendreher Schnelligkeit und Geschick gefragt. Auch beim Pfalzquiz konnten die Mädchen ihr Wissen beweisen. Ein leckeres Kuchenbuffet, Grillgut und Stimmungsmusik luden zum Verweilen ein. Am Nachmittag erhielten alle Olympioniken eine Medaille sowie eine Urkunde aus der Hand von Jürgen Lesmeister dem Präsidenten der

Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine sowie zusätzlich noch eine Warnweste. Die zwei Jugendmannschaften konnten sich über einen guten 11. Platz und einen 4. Platz freuen. Auch die zwei Teams der Juniorengarde bewiesen wieder altbekannte Stärke und sicherten sich dieses Jahr sogar den 1. und 2. Platz und nahmen nach 2018 wieder den Wanderpokal für die höchste Punktzahl mit nach Hause.

Grillfest

Kühle Cocktails und Getränke luden zur Abkühlung bei heißen Sommertemperaturen beim diesjährigen Grillfest ein. Zahlreiche Salate und Fleisch vom Grill ließen die



Auswahl bei Jung und Alt schwer fallen. Schön, dass auch unsere Freunde aus Landstuhl und Miesenbach immer wieder gern zur Narrhalla zum Feiern kommen. Ein Dank an alle Salatspender und Helfer

und besonders an Reiner Scherer, der die Cocktailbar und die Verkaufsbude mit viel Herzblut wieder ansehnlich hergerichtet und einen neuen originellen Stehtischklapptisch gebaut hat.

Wanderausflug

Mit einer schönen Wanderung rund um die Burg Nanstein erfüllten die Bruchkatzen auch einen Proklamationspunkt von Prinzessin Anna Lena vom CUVL Landstuhl. Nach der ca. 1 stündigen Wanderung bei schönstem Septemberwetter wurden die Wanderer auf der Burg mit wohlschmeckender Gulaschsuppe empfangen. Nachdem alle satt waren, übernahm Andreas Franz die Rolle des Burgführers und erklärte Interessantes aus dem Leben des ehemaligen Burgherren Franz von Sickingen. Wir freuen uns im Jahr 2020 unsere Landstuhler Freunde ebenfalls zu einer



Wanderung in Ramstein begrüßen zu dürfen.



Ehrungen

Eine erstmalige Ehrung wurde Erich Wolf zuteil. Erich ist einer derjenigen, der mit 57 Jahren die längste Aktivität und Mitgliedschaft bei den Bruchkatzen nachweisen kann. Als junger Mann kam Erich zu den Bruchkatzen und wurde Mitglied des Elferrates. Aufgrund seiner Zuverlässigkeit nahm er Anfang der 80er Jahre das Amt des Zeremonienmeisters an, welches er bis zu seinem Ausscheiden im diesjährigen Sommer 37 Jahre ausübte (in den Jahren 1981 bis 1986 zusammen mit Hans-Joachim Engel). Viele Jahre war er Mitglied in der Vorstandschaft und davon rund 35 Jahre für den Wirtschaftsbetrieb verantwortlich. Gewissenhaft sorgte er in den Vereinsheimen und an den Prunksitzungen für Ordnung und dass niemand verdurstet. Im Alter von 77 Jahren, will Erich nun etwas kürzer treten und freut sich trotzdem als neuer Senator weiterhin am Bruchkatzen geschehen teilzunehmen. Als Dank für seine Dienste in der Vorstandschaft überreichte der 1. Vorsitzende Erik Martin Erich Wolf ein Präsent und ernannte ihn mit einer Urkunde zum Ehrenwirtschaftsminister. Erichs Nachfolge im Wirtschaftsbetrieb tritt nun Patrick Faff an. Ein neuer Zeremonienmeister wird aus den Reihen des Elferrates gewählt.



Die Bruchkatzen können außerdem ein weiteres Ehrenmitglied in ihren Reihen verzeichnen. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Senatspräsident und großen Verdiensten bei den Bruchkatzen (Sänger, Männerballet, Vizepräsident und Helfer) wurde Hubertus Schroth, der übrigens frischgebackener Urgroßvater ist, an der Eröffnung zum Ehrenmitglied der Bruchkatzen ernannt.

Und auch Präsident Jürgen Lesmeister sowie Vizepräsident Andreas Franz konnten vor wenigen Tagen eine besondere Ehrung entgegennehmen. Am Abend des 16.11. wurde

Franz im Schloss Ettlingen bei einem feierlichen Festakt der 56. Narrenbrunnenpreis für besondere Verdienste um das Brauchtum Fastnacht verliehen. In seiner Laudatio würdigte der Präsident des Bundes Deutscher Karneval Klaus-Ludwig Fess Andreas Franz als Jemanden, der sich der Wahrung dieses Brauchtums verschrieben hat und in seiner Rolle als Hofnarr jedem den Spiegel der Wahrheit vorhält ohne dabei verletzend zu sein. Zu Recht ist er damit weit über die Grenzen der Westpfalz bekannt und ein gern gesehener Gast bei vielen Vereinen und der jährlichen



Fernsehsetzung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine. Franz bedankte sich selbst vor allem bei seinem „Ziehvater“ Manfred Müller, der ihm seine Reden schreibt und seiner Frau Tanja, die ihm den Rücken freihält. Bei der anschließenden Gala traten die Hofkater zu Ehren des neuen Preisträgers auf. Auf besonderen Wunsch von Fess schlossen sich Franz und Präsident Jürgen Lesmeister bei der Zugabe den Hofkatern an! Mit seiner Ernennung zum 36. Träger des „Goldenen Paragraphenreiters“ wurde Präsident Jürgen Lesmeister in seiner Eigenschaft als Präsident der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine am 23.11. eine besondere Ehre zuteil. Der Orden des Goldenen Paragraphenreiters vergibt die Karnevalsgesellschaft Polizei Heidelberg einmal jährlich an eine Person des öffentlichen Lebens, die der Polizei und der Fastnacht verbunden ist. In seiner Laudatio informierte Siegfried Kollmar (Ordensträger aus dem Jahr 2018) über den karnevalistischen Werdegang Lesmeisters in Reimform. Passend zum sprichwörtlichen Namen des Ordens muss der zu Ehrende sich während der Zeremonie beweisen und einen überdimensionalen goldenen Paragraphen besteigen und in Schaukelpferdmanier bereiten. Mit Verleihung des Ordens erfolgte nebst Urkunde auch

die Überreichung einer Komiteemütze der KGP und die Ernennung zum Ehrenrat. Bekannte Ordenträger vor Lesmeister waren u. a. seine Vorgänger im Amt des Präsidenten der Vereinigung sowie TV Größen wie Gotthilf Fischer, Horst Tappert und Günter Strack

Vermischtes

Neues vom Senat

Nachdem bei den Neuwahlen im Mai Johannes Kneip als Senatspräsident seinen Vorgänger Hubertus Schroth abgelöst hatte, musste schließlich noch die Nachfolge des bisherigen Vizepräsidenten und Kassenwarts Werner Bauer geklärt werden. Da sich leider aus den Reihen der Senatoren niemand bereit erklärte diese Ämter zu übernehmen, suchte Kneip in der Damenriege der Senatsgarde seine Vertretung. Mit Mandy Faff konnte ein engagiertes Mitglied der Bruchkatzen für den Senat sowie den Posten der Vizepräsidentin gewonnen werden. Mit Mehrheit wurde die langjährige



Trainerin und Tänzerin der Senatsgarde in den Senat berufen und fungiert somit auch als Bindeglied zwischen den beiden Gruppierungen. Aufgrund der Urlaubszeit in den Herbstferien konnte sie jedoch ihrem ersten offiziellen Termin beim Senatstreffen Hüben und Drüben nicht beiwohnen. Mit großer Abordnung trafen die Senatoren der Miesebacher Vielläppcher am 12.10 in der herbstlich geschmückten Narrenstube ein und ließen sich leckere Hausmannskost schmecken. Die Präsidenten Hans und Karola Roos überreichten als Gastgeschenk neben einer großen Flasche Sekt selbstgebackene Bruchkatzen und übermittelten damit die Botschaft, dass sie die Bruchkatzen zum Fressen gern haben. Franz Trinkaus sorgte am Akkordeon mit Schlagern für die passende Stimmung. In der letzten Senatssitzung konnte schließlich noch ein weiteres neues Mitglied in den Senat aufgenommen werden. Mit Tanja Franz hat der „Ältestenrat“ nun auch wieder eine neue Schriftführerin. Wir wünschen den neuen Damen gutes Gelingen in ihren Ämtern.

Großer Westricher Fastnachtsumzug

Da Hartmut Schäffner das Amt des Umzugskomiteeleiters aus privaten Gründen niedergelegt hat und die Stadt in der Vergangenheit mehrfach anregte, neue Wege zu gehen, wurde das Umzugskomitee umstrukturiert. Mit Vorstandsmitglied und Elferrat Volker Lang konnte man einen neuen engagierten Teamleiter finden. Die Aufgaben rund um den Umzug werden den jeweiligen Komiteemitgliedern zugeordnet. Unterstützung erfährt das Team außerdem durch Eventmanager Joe Felka, der bereits für die Stadt Ramstein-Miesenbach im Jahr 2015 den Rheinland-Pfalz-Tag mit organisiert hat und für den Ramsteiner Werbering diverse Feste und Märkte plant. Mit seiner Hilfe und seinen Kontakten sollen zahlreiche Sponsoren gewonnen werden, die das Großevent finanziell entlasten können. Aufgrund Sitzungen auch im Beisein von Feuerwehr, Planungen nun Formen an.



Liebe Mitglieder!

seid Ihr noch in anderen Vereinen oder Möchtet ihr Euch engagieren? Dann auf Unterstützt uns mit Beiträgen (Musikgruppen, Motivwägen, Fußgruppen, Abzeichenverkäufer, Kontrolle Sperrstellen, Spenden oder Werbung) in jeglicher Form!. Auch der Erwerb eines Umzugsabzeichens für nur 2 Euro hilft die enormen Kosten für DRK, Sicherheit in jeglicher Form und Auswurfartikel zu senken!

Kontakt: umzug@kvbruchkatze.de, Volker Lang: 0163-6025016

Vereinsnachrichten vor 30 Jahren

Wenn am Fastnachtsdienstag der große Umzug zu Ende geht, sollten sich alle nochmal zum fröhlichen Ausklang treffen. Besonders die Mitwirkenden, denen bei der Gelegenheit der DANK ausgesprochen werden sollte.

So unser Gedanke... und so auch im Jahr 1988 im Haus des Bürgers durchgeführt. Aber auch dieses kostet ja nun einmal Geld. Diese Unkosten sind für unseren Verein einfach zu groß; denn ein entsprechendes Eintrittsgeld zu nehmen, würde sich für solch eine Veranstaltung so unpassend wie sonst was auswirken.

Die Unkosten aufzuteilen, gemeinsam mit Gemeinde, Haus des Bürgers und Pächter, ist uns nicht gelungen.

Aus diesem Grund ist der Gedanke des fröhlichen Ausklings erstmal wieder zu den Akten gelegt.

Es findet also keine, solche Veranstaltung statt.


S c h a d e , meine ich.....

....beim Ball der Saison das SOUND-streiten Tanzgarden, eine Latein-Formationsgruppe vom Tanzclub "Rot - Weiß Kaiserslautern" und Flamenco Impressionen. Ein toller Ballabend kündigt sich an.

..... wir mit dem in der DDR wohl ältesten und auch bekanntesten Karnevalverein WASUNGEN im Thüringer Wald Verbindung aufgenommen haben. Die Antwort traf jetzt mit ihrer Vereinszeitung ein. Dabei auch schon jetzt eine Einladung zu ihrer (man höre und staune....) 455-jährigen Fastnacht in der nächsten Saison. Den Brief veröffentlichen wir in der nächsten VN. Wir bleiben in Verbindung und grüßen nach Wasungen.

CHRONIK FÜR DEN EHRENORDEN

" EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT " dessen erster Träger Hans Göttel ist und der alljährlich am 11.11. um 11,11 Uhr am Marktbrunnen der Bruchkatzen verliehen wird, ist in Vorbereitung und wird so erstellt, daß alle Ordenträger in Wort und Bilde festgehalten werden.

dabei... 

..... und wie sie singen, unsere Gesangsgruppe mit 15 Personen, einer neuen musikalischen Begleitung und einem Chorleiter.

Ein paar Kostproben am ELFTEN IM ELFTEN. Da muß man kommen!!!

Wir mussten Abschied nehmen von

Ella Wolf
13.10.2019

Sie bleibt in unserer
Erinnerung



**Allen erkrankten
Mitgliedern,
Freunden und
Gönnern wünschen
wir auf diesem Weg
baldige Genesung**



Ein Dank geht hier nochmals an
die Firmen Kneip, Janzer, Mägel
und Weimer aus Ramstein, die
ihre Fahrzeuge für die Altklei-
dersammlungen bereitstellen!

Wir gratulieren

unserem Senator

Lothar Röhrich

zum 70. Geburtstag!



**Wir gratulieren zu den beiden
Hochzeiten unserer Trainerinnen
und Ex-Tollitäten**

Kim Wissig, geb. Hemmer
03.08.2019

Denise Schuhmacher, geb. Martin
26.08.2019



**Daumendrücken
für die Grün-Wei-
ßen-Funken, die
an den Turnieren
in Pforz-heim und
an den Baden-
Pfalz-Meister-
schaften im
Gardetanz
teilnehmen**



Termine

04.01.2020, 17.00 Uhr
Neujahrsempfang der Stadt im CCR

Aktivensitzungen immer Dienstags
ab 07.01.2020, 19.00 Uhr, Narrenstube

12.01.2020 Wefa in Waldfishbach
01.02.2020 Gast in KL, Stadtgarde
02.02.2020 Kinder- u. Jugendwefa in Miesau

Gerne dürfen Interessierte mit dabei sein!
Meldet euch hierfür bei Jürgen Lesmeister,
06371-58110



**Wir gratulieren unserer Ex-Tollität und aktive
Helferin Dawina Holzhauser zur Geburt ihrer Tochter
MILIA, * 09.11.2019**

Wussten Sie, dass...



... das Vandalen die Notausgangstür der Narrenstube beschädigt hatten?
Ein Strafantrag wurde bei der Polizei gestellt. Es stellte sich jedoch heraus, dass
Arbeiter im Haus die Tür versehentlich beschädigten.

... es neue Geburtstagskarten gibt?
Die Bruchkatzen sind einer der wenigen Vereine, bei welchem alle Mitglieder
eine Gratulation zum Wiegenfest erhalten.

... wir um eine Erhöhung der Mitgliedspreise nicht herumkommen?
Steigende Kosten (Versicherung, Miete, Nutzung CCR, Westricher
Fastnachtsumzug) machen dies unabdinglich. In der nächsten
Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2020 wird über eine Erhöhung
abgestimmt werden. Bisher wurde ein Jahresbetrag von 18,00 Euro für Kinder
und Jugendliche und 24,00 Euro für Erwachsene erhoben.

... dass bereits im Februar 2019 beim Jugendbüro Ramstein eine Spende für die
Jugendarbeit in Höhe von 255,00 Euro abgegeben wurde?
Prinzessin Denise hatte am 01.01.2019 zum Spendensammeln aufgerufen und
die Bruchkatzen haben die Summe aufgerundet. Eine tolle Sache!

... dass Stefan Schröder, Hobbyfilmer vor Ort, wieder die ganze Eröffnungsfeier
gefilmt hat und auch während der Kampagne die Bruchkatzen wieder begleiten
wird?

Bei You Tube kann man sich seine professionellen Werke betrachten. Übrigens
kann der Film vom Vorjahr bei Markus Kuproth über info@kvbruchkatze.de
noch käuflich erworben werden

... dass die Juniorengarde wieder einen Kuchenverkauf im Edeka-Markt
durchführt?

Am 14.12. können die leckersten Kuchen für den Nachmittagskaffee gegen
eine Spende mit nach Hause genommen werden.

... dass mit Ex-Tollität Lena Backes eine neue Organisatorin für die
Kreisseniorensitzung gefunden wurde, da Dawina Holzhauser privat etwas
kürzer tritt?

Wir danken Dawina für ihr großes Engagement und wünschen Lena gutes
Gelingen und weisen darauf hin, dass die Eintrittspreise für diese tolle
Nachmittagsitzung von 5,00 € auf 7,00 € angehoben wurden.

**Wir begrüßen
bei den Bruchkatzen**

Mitglieder: 491

Mia Kohl
Hütschenhausen

Michael Krauss
Kaiserslautern

Leonie Horr
Niedermohr

Merle Hamm
Ramstein-Miesenbach

Ronja Siegler
Steinwenden

*Wir wünschen allen
Mitgliedern ein friedvolles
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr
2020!*



Austritte: Stefan Bauermann, Steinwenden; Dina Fensch, Stein-
wenden; Jonas Grunewald, Ramstein-Miesenbach; Nicos Grune-
wald, Ramstein-Miesenbach; Sebastian Höhn, Hütschenhausen;
Klara Kaplan, Homburg; Alani Keßler, Niedermohr; Leny Keßler,
Niedermohr; Marian Müller, Steinbach; Matteo Müller, Stein-
bach; Zoe Schauß, Bann